

Wir für die Umwelt

5.Juni 2008 – Umweltag der Vereinten Nationen

Die Umwelt braucht uns! Aber viel mehr brauchen wir die Umwelt!

Der Welt-Umweltag am 5. Juni ist eine Initiative der Vereinten Nationen. Das Ziel ist, weltweit auf die wichtigsten Umweltthemen aufmerksam zu machen und vor allem die Mitverantwortlichkeit jedes Einzelnen anzusprechen.

Das Umweltmotto der Vereinten Nationen für 2008 lautet: „Ändere deine alten Gewohnheiten – hilf mit, den Ausstoß der Treibhausgase zu stoppen!“

Die Vereinten Nationen rufen alle Völker – jeden von uns! - auf, aktiver für eine nachhaltigere Entwicklung und eine Wende zugunsten der Umwelt zu sorgen. Das gegenseitige Verständnis muss wachsen und die Kenntnis der Zusammenhänge, so dass wir gemeinsam bereit und fähig werden, die notwendigen Veränderungen zu bewirken. Die Unterstützung von Gemeinschaften, die sich für alle Länder und Völker um eine friedliche und lebbare Zukunft bemühen, gewinnt immer mehr an Bedeutung als Welt rettender Beitrag.

Yoga im täglichen Leben® ist eine internationale gemeinnützige und humanitäre Organisation. Die Aktivitäten des Verbandes dienen der Förderung von Weltfrieden, Völkerverständigung, Gesundheit, humanitäre Hilfe, Schutz der Natur und aller Lebewesen, Toleranz, Respekt und Freiheit zwischen allen Religionen, Kulturen und Nationen.

Auf der ganzen Welt leben tausende Yogaübende mitweltbewusst und vegetarisch und tragen damit zur Verringerung einer der größten Umweltbelastungen bei: Methan, das bei der Tierhaltung entsteht. „Wenn man fünf Jahre fleischlos lebt, hat man mehr für die Umwelt getan, als wenn man das ganze Leben *recycle/n* würde“ ist das Ergebnis aktueller wissenschaftlicher Studien.

Yoga-Praktizierende bemühen sich um soziale Gesundheit, das ist die Fähigkeit, mit anderen konfliktfrei auszukommen. Diese Fähigkeit entsteht aus dem Bewusstsein, ein Teil der Gesellschaft zu sein und sich für die Mitwelt und Umwelt verantwortlich zu fühlen, für sie zu arbeiten und gleichzeitig die Pflege des eigenen Wohlbefindens - durch Entspannung und Lebensfreude – als Beitrag für das Allgemeinwohl zu verstehen.

In der Weisheitslehre des Yoga heißt es: „*YOGA KARMA SUKHOSHALAM* – das Prinzip des Yoga wird erfüllt durch Arbeit; daher arbeite für deinen Körper, Geist und dein Bewusstsein, für deinen Nächsten und die Gesellschaft, für die Natur und die Umwelt“.

Der Gründer des weltweit anerkannten und verbreiteten Systems „Yoga im täglichen Leben“ Mahamandaleshwar Paramhans Swami Maheshwarananda (Swamiji) initiierte in Wien am 5.Oktober 2002 die Friedenskampagne „Worldpeace is in Your Hands“. Seither fanden weltweit 7 Konferenzen mit tausenden Besuchern statt. Jede Weltfriedenskonferenz hat ein besonderes Schwerpunktthema. Die letzte Konferenz fand am 29.März 2008 in Wellington / Neuseeland statt und widmete sich dem Problem des Klimawandels.

Zahlreiche Experten und Politiker beteiligten sich mit ihrem Wissen und ihren Erkenntnissen und sie stellten viele Lösungen und Änderungsansatzpunkte vor – beginnend bei der Lebensführung jedes Einzelnen, beim persönlichen Einsatz und der Mitverantwortlichkeit für unsere Umwelt.

Der Klimawandel zwingt uns zu einem Wandel in unserer Lebenssicht und Lebensweise und alle, die schon im Einklang mit diesen umweltbewussten Erkenntnissen handeln, können uns nun als Vorbild dienen. Wir wissen es, es bleibt nur, es auch zu wollen und zu tun!

Mehr Informationen über die Weltfriedensarbeit finden Sie unter:

www.worldpeacesummit.net

und natürlich auch bei: www.yogaimtaeglichenleben.at und www.yogaindailylife.org

Pressekontakt und Fotos: Claudia Matejovsky, 0676 391 00 07, presse@yogaimtaeglichenleben.at